

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

Geschichte

Geschichtstest Antike Lebenswelten – Die römische Republik

SCHOOL-SCOUT.DE
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Produkthinweis

Dieser Beitrag entstammt dem Programm Schule unseres Partners School-Scout.

School-Scout ist Anbieter für Arbeitsblätter und Unterrichtshilfen aus Schulbuchverlagen – von einzelnen Übungen bis zu kompletten Unterrichtseinheiten.

Sie erhalten differenzierte Lernhilfen und Übungen für Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis zum Abitur, zudem veränderbare Klassenarbeiten sowie Ratgeber für konkrete Unterrichts- und Lernsituationen. Darüber hinaus bietet School-Scout Vorbereitungshilfen für LehrerInnen sowie SchülerInnen für Abschlussprüfungen und Lernstandserhebungen wie VERA 3 und VERA 8.

Haben Sie noch Fragen?



Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Titel: Antike Lebenswelten - die römische Republik

Reihe: Tests im Fach Geschichte

Bestellnummer: 66155

Kurzvorstellung:

- Dieser ausgefeilte Geschichtstest beschäftigt sich mit der Gründung der Stadt Rom, die sich vom Dorf zum Weltreich ausdehnte und das gesamte Mittelmeer beherrschte, der Zeit der römischen Republik und dem Ende Roms, eingeleitet durch die Ermordung Caesars.

- Präsentiert werden die Aufgabenstellung sowie eine Musterlösung, die zusätzlich durch eingefügte Kommentare erläutert wird.

- Der ausführliche Erwartungshorizont macht die Korrektur transparenter und einfacher und gibt den Schüler/innen zusätzlich eine ausführliche Rückmeldung.

Inhaltsübersicht:

- Arbeitsblatt mit Aufgabenstellung einer möglichen Klassenarbeit

- Musterlösung

- Hilfe zum richtigen Verständnis der Aufgabenstellung

- Erwartungshorizont mit Bewertungsschlüssel

- Quellen

Geschichtstest mit Erwartungshorizont

DIDAKTISCHE HINWEISE ZUM EINSATZ DIESES MATERIALS



Mit dem vorliegenden Test haben Sie die Möglichkeit, die Überprüfung des Lernstands Ihrer Klasse mit wenig Zeitaufwand effizient zu optimieren. Sie können dabei diesen Test einfach unverändert zum Einsatz bringen, oder diese gegebenenfalls noch an die speziellen Bedürfnisse Ihrer Schülerinnen und Schüler oder an Ihren Unterrichtsstil anpassen. Der vorliegende Test ist dabei kongruent mit den Anforderungen des Lehrplanes und berücksichtigt in seinem Aufbau aktuelle didaktischen Standards.

Der umfassend erstellte Erwartungshorizont soll Ihnen sowohl als zeitliche Erleichterung als auch zur transparenteren Korrektur dienen. Auch können Sie sich hierdurch die gezielte Konsultation und Unterrichtsgestaltung erleichtern.

Dennoch steht es Ihnen auch im Teil des Erwartungshorizontes vollkommen frei, ob Sie ihn unverändert in Ihren Unterricht einbringen wollen oder ob Sie das Muster lediglich als Inspiration verwenden. Sie können den Bewertungsschlüssel natürlich noch umlegen und nach Ihren Bedürfnissen ausbauen.

Die Nutzung eines solchen Erwartungshorizonts kann bei richtiger Gestaltung und Anwendung eine erhebliche Arbeitserleichterung für die Lehrkraft bedeuten, sorgt für eine hohe Transparenz der Benotung und gibt auch den Schülerinnen und Schülern (SuS) ein besseres, verständlicheres Feedback in dem Stärken und Schwächen klar aufgezeigt werden. Dazu sollten folgende Punkte beachtet werden:

- Der Erwartungshorizont enthält zu jeder Teilaufgabe der Prüfung ein separates Formular. Dieses Formular beinhaltet jeweils aufgabenrelevante Bewertungskriterien, die die SuS in diesem Teilbereich der Prüfung erfüllen sollten. Am Schluss finden Sie zudem ein aufgabenunabhängiges Formular zur generellen Darstellungsleistung der SuS in der gesamten Prüfung. So können Sie die Schülerleistung Stück für Stück anhand des Erwartungshorizonts abgleichen.
- Neben den Erwartungskriterien der einzelnen Teilaufgaben sehen Sie eine Spalte, in der die maximal zu erreichende Punktzahl für jedes einzelne Kriterium aufgelistet ist. Direkt daneben befindet sich eine Spalte, in der Sie die tatsächlich erreichte Punktzahl der SuS eintragen können. Nach jedem Teilformular können Sie bereits die Summe der inhaltlichen Schülerleistung für den betreffenden Bereich ausrechnen, ehe Sie im letzten Schritt auch die allgemeine Darstellungsleistung addieren und schließlich die Gesamtpunktzahl ermitteln. Üblicherweise sind bei jeder Prüfung maximal 100 Punkte (= 100%) zu erreichen. So fällt es Ihnen leichter, die erreichte Punktzahl in eine Schulnote umzuwandeln.
- Die Erwartungskriterien selbst bleiben häufig relativ abstrakt formuliert, sodass die Formulare nicht zu unübersichtlich und detailliert werden. Zudem kann so gewährleistet werden, dass die Sinn- und Interpretationsvielfalt der Schülertexte nicht durch zu präzise Erwartungen eingeschränkt werden. Gegebenenfalls listet der ausführliche Bewertungsbogen im Anschluss noch einmal numerisch alle Kriterien des Erwartungshorizonts auf und erläutert diese inhaltlich bzw. veranschaulicht einige Kriterien durch treffende Beispiele. Nichtsdestotrotz sollte Ihnen insbesondere in den geisteswissenschaftlichen Fächern bewusst sein, dass es keine Ideallösung gibt und einzelne Kriterien auch durch unterschiedliche Antworten zufriedenstellend erfüllt werden können!
- Wenn Sie den Erwartungshorizont nicht nur für die eigene Korrektur, sondern auch zur Ansicht und Rückmeldung für die SuS nutzen möchten, sollten Sie die Bewertungsformulierungen unbedingt in der Klasse besprechen. So können die SuS trotz der abstrakten Formulierungen verstehen, was von ihnen gefordert wird. Konstant bleibende Kriterien, die bei jedem Prüfungstyp gelten, sollten auf jeden Fall im Vorfeld geklärt werden, doch auch variable Kriterien, die bei einer individuellen Prüfung von Gültigkeit sind, sollten bei Rückfragen erläutert werden.

Test Geschichte: Antike Lebenswelten - die römische Republik

Name: _____

Datum:

Erreichbare Punktzahl: 100

Erreichte Punktzahl: ____

Note:

Inhalt:

Die Entstehung Roms

Ein Stadtstaat wird zum Weltreich

Am Limes

Wer regiert in Rom?

Wer war Julius Caesar?

Methode:

Bilder lesen und interpretieren

Anzahl Aufgaben: 16

Bearbeitungsdauer: 60 bis 90 Minuten

Aufgaben

DIE ENTSTEHUNG ROMS



M1 Die kapitolinische Wölfin säugt die Knaben Romulus und Remus (diese wurden später zu der Figur hinzugefügt) (commons.wikimedia.org / gemeinfrei)

1. Sieh dir M1 an. Überprüfe, ob die Aussagen wahr sind oder dem Reich der Sagen angehören.

Aussage über die Gründung Roms	Sage oder Wirklichkeit?
1 Wo sich heute die Stadt Rom befindet wurden die Zwillinge Romulus und Remus im Fluss Tiber in einem Korb ausgesetzt. König Amulius wollte damit verhindern, dass sie ihm den Thron streitig machen. Aber sie ertranken nicht, weil sie von einer Wölfin gerettet wurden..	
2 Bereits 1000 v. Chr. ließen sich viele Völker am Fluss Tiber nieder. Auf den sieben Hügeln von Rom bauten sie kleine Siedlungen mit Lehmhäusern und Grabanlagen. Die günstige Lage (Fluss, Hügel, Handelsweg, Nähe des Meeres) ermöglichte ein rasches Wachstum.	
3 Zu Beginn seiner Geschichte war Rom ein Königreich.	
4 Die kleinen ausgesetzten Knaben Romulus und Remus weinten. Das hörte eine Wölfin, die ihre eigenen Kinder verloren hatte. Sie trug die Jungen in ihre Höhle. Sie wärmte sie mit ihrem dichten Fell und säugte sie (ließ sie ihre Milch trinken).	
5 Die Menschen in den Siedlungen lebten meist als Hirten, Bauern, Handwerker oder Fischer.	
6 Die Etrusker führten um ca. 600 v. Chr. die verschiedenen Siedlungen zu einer Stadt zusammen. Sie gaben ihr den Namen „Ruma“ (benannt nach einem etruskischen König). Die Etrusker hatten eine hohe Kultur und waren sehr fortschrittlich in den Bereichen der Metallverarbeitung, der Schriftkunde und der Baukunst).	
7 Zwischen den Zwillingenbrüdern kam es zum Streit. Sie konnten sich nicht einigen, wer der neuen Stadt einen Namen geben und König sein sollte. So gingen die Brüder als Feinde auseinander.	
8 Remus lachte über die Bemühungen von Romulus, der eine Stadtmauer bauen wollte. Romulus wurde daraufhin so wütend, dass er seinen Bruder erschlug.	
9 Nun war Romulus Alleinherrscher der neuen Stadt. Sie wurde nach ihm Rom genannt. Das war im Jahre 753 vor unserer Zeitrechnung.	
10 Im Jahr 510 v. Chr. gelang es den Römern, den letzten etruskischen König, der ein Tyrann war, zu vertreiben und die Monarchie zu beenden. Rom entwickelte sich schnell zu einer großen Stadt mit einer Stadtmauer und vielen Gebäuden aus Stein.	

EIN STADTSTAAT WIRD ZUM WELTREICH



M2 - Die Ausbreitung des römischen Reiches
(commons.wikimedia.org / gemeinfrei)

2. Vervollständige die Ortsnamen auf der Karte (M2) mit den vollständigen Namen aus der nachstehenden Liste.

Augusta Treverorum - Byzantium - Colonia Agrippina- Londinium - Massilia- Lutetia - Vindobona - Toletum.

3. Schreibe auf, wie die Römerstädte heute heißen und in welchen heutigen Ländern sie liegen. Trage deine Ergebnisse in die Tabelle ein.

Ehemalige Römerstädte	Heutiger Städtenamen (Land)
Augusta Treverorum	
Byzantium	
Colonia Agrippina	
Londinium	
Lutetia	
Massilia	
Toletum	
Vindobona	